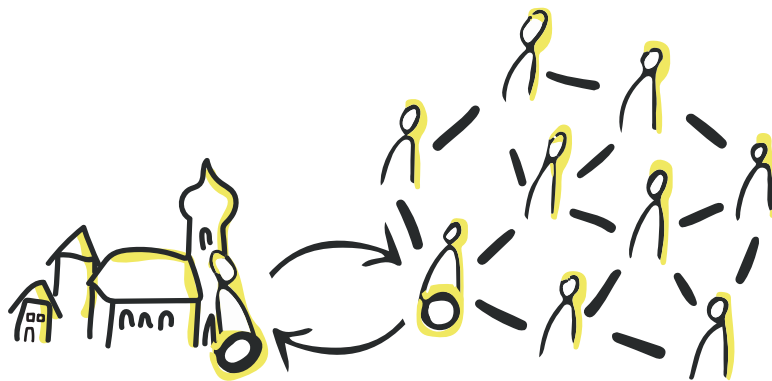


# ROLLEN MODELL

## „AUSSENMINISTER/ BOTSCHAFTER“

zum Verbindung halten mit  
Multilokalen



Als **Außenminister\*in** werden Personen verstanden, die innerhalb des politisch-administrativen-Systems der Gemeinde tätig sind. Diese fungieren als Kontaktpersonen der Gemeinde hin zu den Multilokalen und sind Ansprechpartner\*innen für die Anliegen der multilokal Lebenden in ihren Herkunftsräumen.

Als **Botschafter\*in** werden multilokal lebende, junge Erwachsene in den Städten verstanden. Diese sind zentrale Ansprechperson für weitere (multilokal lebende) Personen aus der Gemeinde in den Städten. Beide Rollen sind in einem engen Zusammenspiel miteinander zu sehen. Es wurden Schlüsselaufgaben definiert und ein Set an Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Die konkrete Umsetzung muss aber individuell abgestimmt und je nach definierter Priorität in den Gemeinden selbst organisiert werden.

### Downloadbereich

Unter diesem QR-Code können Sie Arbeitsmaterial zu den im Workbook angeführten Praxisbeispielen downloaden.  
[www.agenda21-ooe.at/themen/multilokalitaet](http://www.agenda21-ooe.at/themen/multilokalitaet)



# SCHLÜSSELAUFGABEN

## Botschafter

### [Multilokal lebende Person in den Städten]

- ☑ Ist Ansprechperson für Jungbürger\*innen: Informationen über Anmeldeprozedere, Wohnmöglichkeiten, Stipendien, kompetenten Anlaufstellen an den Studienorten für zukünftige Student\*innen aus der Herkunftsgemeinde
- ☑ Informationen an die Multilokalen in den einzelnen Städten weitertragen
- ☑ Steht als Ansprechperson zur Verfügung - für Multilokale, die Gemeinde und interessierte Personen
- ☑ Hält Kontakt mit den Multilokalen in den Städten
- ☑ Organisiert Formate zum Treffen und Vernetzen in den Städten, wie gemeinsame Abende oder Aktivitäten
- ☑ Setzt Tätigkeiten in Koordination und im Austausch mit den Außenminister\*innen um und entwickelt Neues
- ☑ Tritt als Interessensvertretung der Multilokalen in der Gemeinde auf
- ☑ Tritt als Vermittler\*in von Impulsen und Ideen von außen für die Gemeinde auf [Projektspeicher]
- ☑ Ideen für künftige Tätigkeiten einbringen und weiterentwickeln, sowohl mit anderen Botschafter\*innen als auch mit den Außenminister\*innen [mit und voneinander lernen]

## Außenminister

### [in der Gemeinde tätige/aktive Person]

- ☑ Informationssammlung und Informationsweitergabe  
> an die Botschafter\*innen, in verschiedenen Themenbereichen  
> in der Gemeinde und Region [z.B. Botschafter\*innen vorstellen und präsentieren; über verschiedene Angebote/Formate berichten]
- ☑ Vernetzungsaufgabe  
> mit regionalen Akteur\*innen wie Bürgermeister\*innen; Unternehmer\*innen; Kompetenzträger\*innen, um bestimmte Vorhaben auf den Weg und in die Umsetzung zu bringen
- ☑ Kontinuierliche Abstimmungs- und Kommunikationsaufgabe mit den Botschafter\*innen

# AUFGABEN DES AUSSEN-MINISTERS IN DEN GEMEINDEN

## Schlüsselaufgaben

- ☑ Informationssammlung- und Informationsweitergabe  
> an die Botschafter\*innen, in verschiedenen Themenbereichen.  
> in der Gemeinde und Region [z.B. Botschafter\*innen vorstellen und präsentieren; über verschiedene Angebote/Formate berichten]
- ☑ Vernetzungsaufgabe  
> mit regionalen Akteur\*innen wie Bürgermeister\*innen; Unternehmer\*innen; Kompetenzträger\*innen, um bestimmte Vorhaben auf den Weg und in die Umsetzung zu bringen
- ☑ Kontinuierliche Abstimmungs- und Kommunikationsaufgabe mit den Botschafter\*innen

## Themenbereiche & Umsetzungsideen

### Themenbereich Entrepreneurship

Welchen (gewerblichen) Leerstand gibt es in unserer Gemeinde?

Wer sucht eine Betriebsnachfolge? (alle Bereiche vom Handwerk über Dienstleistungen bis hin zur Landwirtschaft)

Welche Anreize gibt es von Seiten unserer Gemeinde für Neugründer\*innen?

Bildungs- und Beratungsangebote für Junggründer\*innen in der Region?

Unterstützung von Unternehmensgründungen von Rückkehrer\*innen (vermitteln)

### Ideen zur Umsetzung

Informationssammlung, Informationsaufbereitung und Weitergabe  
+ über leerstehende Flächen  
+ aus dem unternehmerischen Umfeld - Betriebsnachfolge

In Koordination mit Botschafter\*innen:  
Organisation von einer Gründungs-Academy. Ein Workshop-Nachmittag rund ums Thema Gründen und unternehmerisch Tätig sein - Kooperation WKO - JungeWirtschaft

### Themenbereich Raum und Flächen

Wie können wir in unserer Gemeinde Raum für neue Formen des Arbeitens, Lernens und der Vernetzung geben? [Bsp. CoWorking]

Wo können wir attraktive Räume für unterschiedliche Nutzungszwecke schaffen bzw. wo gibt es sie bereits? (Bsp. mietbare Werkstätten)

Haben wir zentrumsnahe Flächen und Räume, die (temporär) für unterschiedliche Nutzungen zugänglich sein könnten?

### Ideen zur Umsetzung

Koordination mit Bürgermeister\*innen  
Exkursion zu CoWorking-Plätzen [Stadt und Land]  
Informationen über verfügbare Flächen einholen  
Informationen über Nutzungsmöglichkeit aussenden

# AUFGABEN DES AUSSENMINISTERS IN DEN GEMEINDEN

## Themenbereich Wohnen

Welches Angebot an leistbaren Start-Wohnungen haben wir in unserer Gemeinde?

Wo und wie können wir alternative Wohnformen anbieten und gemeinsam umsetzen? (TinyHomes, Wohnen in der Gemeinschaft)

Welche (adaptierbaren) Wohnobjekte gibt es zum Kauf?

Wo in unserer Gemeinde haben wir Baugründe zur Verfügung?

## Themenbereich Wissen über die Multilokalen

- Wer sind die Multilokalen unserer Gemeinde?
- Wie sammeln wir ihre Daten?
- Wo leben und agieren sie?
- Welche Talente und Kompetenzen haben sie?

## Themenbereich Arbeitsmarkt

- Welche interessanten Jobangebote gibt es für Studienabgänger\*innen in der Region?
- Welche interessanten Möglichkeiten für Ferialarbeit, Praktikums-/Projektarbeit oder Nebenjobs gibt es in der Region?
- Welche Firmenneugründungen - bzw. Erweiterungen bestehender Unternehmungen mit neuen (Dienst)Leistungen?
- Wie stellen wir Firmen und handwerkliche Betriebe vor?

## Ideen zur Umsetzung

Informationssammlung, Informationsaufbereitung und Weitergabe

Beispiel-WG-Modelle Klaus/Steyring: langjährig leerstehende große Wohnungen werden von der Gemeinde gemietet und als WG's angeboten

Bei Neubauten „Jokerwohnungen“ mitplanen (zur temporären Nutzung)

## Ideen zur Umsetzung

Kartei- oder Datenbanksystem mit aktuellen Kontaktdaten (Email, Telefon, Tätigkeit/Studium)

Jährliche Aktualisierung des Systems

Ein erstes Treffen aller Maturant\*innen (BHS) am Beginn des letzten Schuljahres, um:

+ Adressen, Vorhaben und berufliche Interessen auszutauschen (Formate wie Jungbürger\*innen-abend, Abend der Stellungspflichtigen nutzen, (Land-)Jugendveranstaltungen)

+ über Botschafter\*in/Studienorte zu informieren [Multilokale berichten über ihre Erfahrungen und stehen für Fragen bereit]

## Ideen zur Umsetzung

Informationssammlung in der Region bei verschiedenen zuständigen Akteur\*innen

Enge Zusammenarbeit bzw. eigene Treffen mit bestimmten Initiativen organisieren

Informationsweitergabe an Botschafter\*in zur weiteren Kommunikation bei Treffen in den Städten

Informationsaufbereitung zum Nachlesen [Bsp. Facebook Seite Forum:Wissenstransfer]

# AUFGABEN DES AUSSENMINISTERS IN DEN GEMEINDEN

## Themenbereich Treffpunkte & Netzwerke

Wo gibt es geeignete Möglichkeiten interessante Persönlichkeiten, Unternehmer\*innen, Politiker\*innen, Bürgermeister\*innen und Vordenker\*innen in der Region kennen zu lernen?

Wo gibt es Festivitäten und Aktivitäten in der Region, die sich für ein informelles „Zaunkema“ von Außenminister\*in, Botschafter\*in und den Multilokalen anbieten?

## Themenbereich Wissenstransfer

- Welchen Bedarf haben Unternehmen oder die Gemeinden an wissenschaftlichen Arbeiten, Leistungen oder Zugängen zu Universitäten und Fachhochschulen? (wie etwa Abschlussarbeiten)
- Wie können wir einen Marktplatz für den Wissenstransfer etablieren, um das Wissen der Multilokalen in die Region einzubringen?

## Themenbereich Regionale Entwicklung

Welche Treffen und Projekte zur Regionalentwicklung gibt es in der Region?

Wo können sich Multilokale temporär aktiv (in die Gemeinde oder Region) einbringen?

Wie kann die Gemeinde künftig auf das Wissen und die Perspektiven der Multilokalen in verschiedenen Entwicklungsprozesse zurückgreifen und dieses nutzen?

## Ideen zur Umsetzung

Sammlung von Interessensbekundungen von verschiedenen regionalen Persönlichkeiten, um Vernetzungs- und Austauschabende in der Region durchzuführen.

In Koordination mit den Botschafter\*innen:

Event in der Region auswählen, das geeignet für ein „Zaunkema Zuhause“ von Multilokalen und Außenminister\*in (und evtl. Bürgermeister\*in) erscheint. [Bsp. Kirtag, Vereins-Grillerei; Neujahrsempfang] Einladung der Multilokalen zu einem eigenen Treffen (am Treffen).

## Ideen zur Umsetzung

Sammeln von Themenstellungen in der Region, die wissenschaftlich bearbeitet werden können bzw. wo Interesse für eine wissenschaftliche Bearbeitung besteht.

Sammeln und Darstellen von möglichen Abschlussarbeiten, Projektmitarbeitsmöglichkeiten usw. auf einer Seite [Bsp. Facebook Seite Forum:Wissenstransfer]. Werbung und Information darüber.

Koordination mit regionalen Akteur\*innen um Anreize zu setzen [Bsp. 100 Ennstaler für eine erfolgreich umgesetzte Arbeit als Wertschätzung]

## Ideen zur Umsetzung

Sammlung von und Informationsweitergabe über anstehende Projekte und Prozesse in der Regionalentwicklung [Bsp. Natur of Innovation]

In Koordination mit Botschafter\*innen:

Themensammlung und Verbreitung von spezifischem bottom-up Handlungsbedarf, Koordination von Interessensgruppen [Bsp. Breitband]

Koordination mit Bürgermeister\*in zur spezifischen Einbindung von Multilokalen in die Kommunalentwicklung. [Bsp. ½ jährlicher Informationsabend mit Bürgermeister\*in]

# AUFGABEN DES BOTSCHAFTERS IN DEN STÄDTEN

## Schlüsselaufgaben

- Ist Ansprechperson für Jungbürger\*innen: Informationen über Anmeldeprozedere, Wohnmöglichkeiten, Stipendien, kompetenten Anlaufstellen an den Studienorten für zukünftige Student\*innen aus der Herkunftsgemeinde
- Informationen an die Multilokalen in den einzelnen Städten weitertragen
- Steht als Ansprechperson zur Verfügung - für Multilokale, die Gemeinde und interessierte Personen.
- Hält Kontakt mit den Multilokalen in den Städten
- Organisiert Formate zum Treffen und Vernetzen in den Städten, wie gemeinsame Abende oder Aktivitäten
- Setzt Tätigkeiten in Koordination und in Austausch mit den Außenminister\*innen um und entwickelt Neues
- Tritt als Interessensvertretung der Multilokalen in der Gemeinde auf
- Tritt als VermittlerIn von Impulsen und Ideen von außen für die Gemeinde auf [Projektspeicher]
- Ideen für künftige Tätigkeiten einbringen und weiterentwickeln, sowohl mit anderen Botschafter\*innen als auch mit den Außenminister\*innen [mit und voneinander lernen]

## Themenbereiche & Umsetzungsideen

### Thema Treffpunkte und Netzwerke

- Koordination von und Einladung zu Stammtischformaten in den Städten [Allgemeine oder themenspezifische Treffen in nettem Ambiente organisieren]
- Formate zum „Zaumkema Zuhause“ mit Außenminister\*innen koordinieren. Information und Werbung dafür.
- Ansprechperson der Vereine im Ort für multilokal Lebende
- Vernetzung mit den Botschafter\*innen in den anderen Städten - best practice Austausch

### Ideen zur Umsetzung

- Stammtische organisieren
- Sozial Media Netzwerk Admin für Multilokale
- Terminkoordinationen - wann gibt es günstige Termine für Treffen in der Heimatgemeinde
- temporäre, ortsunabhängige Mitmach-Möglichkeiten

### Thema: Ansprechperson für regionale Jungbürger\*innen (künftige Studierende)

Botschafter\*in ist Ansprech- und Kontaktperson. Da sich der\*die Botschafter\*in gut in der jeweiligen Stadt auskennt, kann er\*sie hilfreiche Informationen zur Verfügung stellen bzw. kann entsprechende Weiterleitungen herstellen.

### Ideen zur Umsetzung

Bsp.: „Multilokale berichten über ihre Studienorte“

Organisation eines regionalen Informationsabends für künftige Student\*innen (Bsp. im Herbst für die Maturaklassen) als Informationsservice und Orientierungshilfe

+ gleichzeitig könnte dieser Abend genutzt werden, um weiter Kontaktdaten [von angehenden Multilokalen] zu sammeln